

08.01.2011

36.



3-KÖNIGS.

BASKETBALLTURNIER

23
1/2011

Irgendeine Mannschaft schafft den Hattrick

Titelverteidiger dreht Finale zu viert

Es war ein spektakulärer Wettbewerb, diese 35. Auflage des Dreikönigsturniers der Ehemaligen des Franz-Ludwig-Gymnasiums: Die Zuschauer in der Mehrzweckhalle am Georgendamm und den Sporthallen des FLGs erlebten Favoritenstürze, die Rückkehr von Veteranen, die Geburtstunde hoffnungsvoller Teams und vor allem einen Champion, der spätestens in diesem Jahr diese Bezeichnung mehr als verdient hat.

Zuvor hatte sich das Organisationsbüro des Turniers um Heiner Desch (Abitur 1985) und Michael Lange (Abitur 1994) über die Absagen von **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) und den **Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) geärgert – mit den MoJo's Bro's (Johannes Wehner/geplantes Abitur 2011) wurde erstmals ein Elftklässler-Jahrgang als Nachrückteam nominiert, ein 24. Team konnte kurzfristig jedoch nicht mehr engagiert werden. So egalisierte man mit 23 Teilnehmern die Rekordzahl vom Vorjahr.

In *Vorrundengruppe A* trafen mit **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984) und **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) gleich zwei arrivierte Turnierchampions aufeinander. Amolgednuch fanden jedoch überhaupt nicht ins Spiel, und Mit Lui nie triumphierten am Ende klar mit 20:9. Heiner Desch dürfte es ein wenig getröstet haben, dass seine Mannschaft ihn danach beim 31:13 gegen die **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972) für seinen 1000. Turnierpunkt hochleben ließ – in die Runde der letzten Acht zogen allerdings Mit Lui nie ein, da sie auch die Rheumatiker mit Altoberbürgermeister Herbert Lauer nach hartem Kampf mit 16:14 schlugen.

Der Titelverteidiger **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) dominierte seine *Vorrundengruppe B* nach Belieben. Einem deutlichen 43:16 gegen **Irgendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/1988) folgte ein klarer 40:21 Sieg gegen **Bra Chi Chi** (Karina Liebl/2010). Die Roo-kies schlugen sich gegen Irgendwie und Überhaupt im Anschluss tapfer, mussten aber auch hier Lehrgeld zahlen (28:31).

Die **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-80) zeigten in *Vorrundengruppe C*, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören – und das auch ohne Oberbürgermeister Andreas Starke, der beim Neujahrsempfang

der Stadt Bamberg weilte. Im Vorjahr erstmals seit 2002 in die Play-offs eingezogen, bestätigten die Rekordturniersieger nun ihren Erfolg durch ein 27:21 gegen **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) und ein hart umkämpftes 15:12 gegen die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) – Bernhard Klosa versenkte in der Verlängerung einen Dreier. Die Turnierrückkehrer von den Siegerenten mussten am Ende nach einem 23:12 gegen Die Pfundskerle mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen.

Vorrundengruppe D stand unter dem Eindruck der eindeutigen Überlegenheit von **Trellingers Erben** (Andreas Hammel/1986): Die dreimaligen Turniersieger konnten trotz des kurzfristigen Ausfalls ihres Kapitäns Christian Koch eine schlagkräftige Truppe zusammentrommeln, die zunächst die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989) mit 43:6 aus der Halle zauberte und danach **Team Intim** (Michael Eichler/2005) mit 35:14 seine Grenzen aufzeigte. Für Team Intim blieb durch das 20:17 gegen die Zwerge am Ende der respektable zweite Platz.

In *Vorrundengruppe E* nahmen die **MoJo's Bro's** (Johannes Wehner/2011) den Platz der Blaubären ein. Die hochmotivierte Rookie-Truppe um „Mo“ Biedermann und „Jo“ Wehner startete fulminant mit 29:10 gegen die **Dynamite Dribblers** (Matthias Kick/2008) und ließ auch den **Assist-Enten** (Michael Zeder/2007) mit 27:19 keine Chance. Das Duell um Platz 2 entschieden die Assist-Enten mit 33:27 für sich, die Dynamite Dribblers konnten ihren 5. Platz des Vorjahrs somit nicht bestätigen.

Durch die kurzfristige Absage von Aes Aeterna am Vorabend des Turniers – wollten die Vorjahresvierten auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs abtreten? – gab es in *Vorrundengruppe F* nur ein einziges Spiel. Die ewigen Underdogs der **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) machten es **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) dabei unerwartet schwer: Vor allem durch die Rückkehr ihrer Center-Spieler Klaus Görtler und Michael Stromer konnten die Centunculi die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten (16:16), bevor es Abonnement-Topscorer Michael Lange (am Ende 25 Punkte) doch noch gelang, den 29:20 Endstand zu erkämpfen.

Sensation in *Vorrundengruppe G*: **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) unterlagen nach einer unterirdischen ersten Halbzeit **SysTeam** (Johanna Lunz/2009) mit 16:18 – die 13:0 Aufholjagd in der zweiten Hälfte kam zu spät. Fast hätten die Turniersieger von 1985, die dreimal in Folge das Halbfinale erreicht hatten, noch Schützenhilfe erhalten: **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) führten im letzten Gruppenspiel lan-

ge gegen SysTeam, die das Spiel dann aber in der letzten Minute zum 15:12 Endstand drehen konnten. Für Team E.T reichte es nach dem 29:9 über Adlerhorst in diesem Jahr also nur für die Platzierungsspiele. SysTeam eiferten dagegen den Dynamite Dribblers im Vorjahr nach und schafften bei ihrer zweiten Teilnahme den ersten Einzug unter die letzten Acht.

Die starke Defense der **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) entschied den Ausgang von *Vorrundengruppe H*: Die Altmeister hielten **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) mit 13:11 in Schach, bevor sie **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) mit 19:13 niederrangen. Damit konnte Attestpflicht nicht an den umjubelten Viertelfinaleinzug des Vorjahres anknüpfen, und auch das Spiel gegen EJÖ 2001 ging mit 23:32 verloren.

Platzierungsspiele 17-24:

Bra Chi Chi – Rheumatiker 29:22

Die Pfundskerle – Sieben Zwerge 31:21

Adlerhorst – Attestpflicht 18:17

Dynamite Dribblers – Aes Aeterna 1:0 (kampflos)

Platz 23: Sieben Zwerge – Aes Aeterna 1:0 (kampflos)

Platz 21: Attestpflicht – Rheumatiker 25:14

Platz 19: Adlerhorst – Bra Chi Chi 17:11

Platz 17: Dynamite Dribblers – Die Pfundskerle 39:13

Platzierungsspiele 9-16:

Amolgednuch – Irgendwie und Überhaupt 37:16

Siegerenten – Team intim 35:9

Assist-Enten – Centunculi 29:14

Team E.T. – EJÖ 2001 35:14

Platz 15: EJÖ 2001 – Team Intim 20:17

Platz 13: Irgendwie und Überhaupt – Centunculi 24:10

Platz 11: Die Assist-Enten - Team E.T. 24:21

Platz 9: Amolgednuch – Siegerenten 28:19

Sehr knapp ging es in den **Viertelfinals** zu: Mit Lui nie hielten das Match gegen Irgendeine Mannschaft zunächst ausgeglichen, bevor der Titelverteidiger durch zwei Dreier von Daniel Pelikan zum 14:7 Pausenstand davonzog. Mit Lui nie kamen noch einmal bis auf 18:20 heran, doch I.M. behielten einen kühlen Kopf und gewannen am Ende knapp mit 26:23. Den Ernie-Bernie-Allstars gelang es gegen Trellingers Erben, eine starke Defense zu spielen. Nach einem 10:6 Pausenstand für die Rekordsieger entschieden am Ende zwei Dreier von Ex-Outsider Bernhard Klosa das Spiel zum 18:14 Endstand. MoJo's Bro's gingen gegen Oi Agroteroi früh in Führung und zogen scheinbar unaufholbar zum 23:13 Pausenstand davon. Doch auch zwei Dreier von „Jo“ Wehner demoralisierten Oi Agroteroi nicht: Die nur mit vier Spielern angetretenen Mannen um Michael Lange kämpften sich immer wieder heran, bis beim Stand von 30:33 ein Dreiversuch Langes knapp scheiterte. Die Youngsters retteten ihren Sieg durch ein Dreipunktespiel von Derleth mit 36:30 über die Zeit. 33 Jahre liegen zwischen den Protagonisten des letzten Viertelfinales: SysTeam gingen dabei früh in Führung, konnten sich jedoch nie absetzen. Die Veteranen um Clemens Rüb drehten den Halbzeitrückstand von 4:7 und gingen mit 10:7 in Führung. Doch Lukas Ruhl schaffte mit 5 Punkten die erneute Wende, bevor Johannes Bößl das entscheidende 15:13 für SysTeam markierte.

Platzierungsspiele um die Plätze 5-8:

Platz 7: Trellingers Erben – Oi Agroteroi 22:18

Platz 5: Mit Lui nie – Letzte Humanisten 1:0 (kampflos)

Im **ersten Halbfinale** gelang es I.M, besser als im Viertelfinale, ihre Gegner auf Distanz zu halten. Die Ernie-Bernie-Allstars versuchten alles, doch vor allem Daniel Pelikan und Johannes Lux verstanden es, durch gute Würfe die 23:11 Pausenführung zu erspielen. Dieser Trend setzte sich auch in der zweiten Hälfte fort, und am Ende siegte I.M. deutlich mit 35:22. Johannes Lux war mit 13 Punkten maßgeblich daran beteiligt, den Traum der Ernie-Bernies vom elften Titelgewinn zum Platzen zu bringen. Auch das **zweite Halbfinale** war eine eindeutige Angelegenheit: MoJo's Bro's legten im Duell der Jungen Wilden los wie die Feuerwehr und führten nach 5 Minuten bereits mit 14:5. SysTeam fand zu keinem Zeitpunkt ein Mittel gegen die jüngere Konkurrenz, zur Halbzeit war das Spiel beim Stand von 30:8 bereits entschieden. Mo, Jo und Co. nahmen in der zweiten Hälfte einen Gang heraus und siegten dennoch souverän mit 39:19 – der erste Finaleinzug für die Neulinge, und das als Nachrücker-Team!

Im **Spiel um Platz 3** kam es zum immer wieder attraktiven Aufeinandertreffen der Generationen. SysTeam lagen zur Halbzeit zurück, konnten das Spiel jedoch wieder drehen und führten zeitweilig mit sechs Punkten. Doch am Ende waren es wieder die Dreier von Bernhard Klosa, die die Ernie-Bernie-Allstars auf die Siegerstraße brachten. In der vorletzten Minute kamen sie dadurch auf 23:24 heran, und Kurt Schneider gelang das entscheidende 25:24 für die Routiniers. 18 Punkte von Lukas Ruhl reichten SysTeam am Ende also nicht ganz für die Bronzemedaille – doch der Halbfinaleinzug der frisch gebackenen Abiturienten von 2009 ist dennoch aller Ehren wert. Hochachtung natürlich auch vor dem Comeback der Rekordsieger: Die Ernie-Bernie-Allstars schafften mit dem dritten Platz das beste Ergebnis seit ihrem letzten Turniersieg 1996.

Anders als in den Vorjahren war das **Finale** in diesem Jahr auch der tatsächliche Höhepunkt des Turniers. Die Stimmung war aufgeladen, denn im Publikum versammelt waren zahlreiche Mannschaftsmitglieder der Assist-Enten, Dynamite Dribblers und von SysTeam - der Abiturjahrgänge also, die den MoJo's während ihres Siegeszugs zum „Opfer“ gefallen waren. Entsprechend lautstark unterstützten die Ausgeschiedenen nun den Titelverteidiger. Der wollte den dritten Turniersieg in Folge und das ließ er MoJo's Bro's auch schnell spüren. I.M. ging mit 8:0 in Führung, die Rookies fanden, vielleicht auch beeindruckt von der Kulisse, nicht in das Spiel. Erst ein Dreier von „Jo“ Wehner ließ die jungen – besonders wilden – Neulinge wieder hoffen. Nun lief die Maschinerie, und mit immer neuen, bisweilen an Trash Talk grenzenden Motivationssprüchen gelang es ihnen, sich heranzuarbeiten und mit einem weiteren Dreier von Wehner mit 13:12 in Führung zu gehen. Testosteron lag in der Luft. Nach der Halbzeit lief der Aggressionsleader „Mo“ Biedermann zur Hochform auf und erzielte sechs Punkte in Folge, doch die Führung schwankte hin und her, auch weil sich Daniel Pelikan nie aus der Ruhe bringen ließ. Zwei weitere Dreier von Wehner und Gunzelmann schienen die Außenseiter auf die Siegerstraße zu bringen. Doch gerade als es mit 29:23 erstmals deutlicher nach einem Sensationsturniersieg der MoJo's Bro's aussah, geschah das spielentscheidende Ereignis: Florian Sieben wurde mit vier Fouls vom Platz gestellt, und I.M. musste mangels Auswechsellspieler zu viert weiter spielen. Statt sich wie früher lange über die vermeintliche Fehlentscheidung zu beschweren, zeigten die Titelverteidiger nun die Klasse eines wahren Champions: Daniel Pelikan antwortete postwendend mit einem Dreier, und Dominik Müller verwandelte einen Fastbreak zum 28:29 An-

schlussstreffer. Nun verloren die Rookies die Nerven, verhedderten sich in der Offensive, statt ihre Überzahl auszunutzen und machten in der Defensive taktische Fehler. Erneut war es ein Dreier von Pelikan, der I.M. mit 33:30 in Führung brachte. Gegen die blind anrennenden Youngsters schafften es die vier wackeren Titelverteidiger am Ende sogar noch souverän, mit 37:33 den Hattrick perfekt zu machen. MVP des Finales war unumstritten Daniel Pelikan mit 26 Punkten. Der durch jugendliches Ungestüm verpasste Sieg der MoJo's entlockte so manchem Veteranen auf der Tribüne ein verzücktes „Wir waren früher genauso!“ Und natürlich wäre dieses Finale ohne die Newcomer der MoJo's Bro's nicht halb so aufregend gewesen – auf ihre Rückkehr im nächsten Jahr kann man sich nur freuen!

Das Wiedersehen mit Freunden, der sportliche Wettkampf, das charmant chaotische Catering der SMV, der gesellige Abend zum Ausklang nach neuer Tradition in der Mensa des FLGs - das 35. Dreikönigsturnier war wieder einmal ein Erlebnis!

Für Irgendeine Mannschaft spielten: Johannes Lux, Dominik Müller, Daniel Pelikan, Florian Sieben, Sebastian Wiesneth

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991



Ergebnisse der Vorrunde 2010

Gruppe A:

Mit Lui nie	- Rheumatiker	16 : 14
Mit Lui nie	- Amolgednuch	20 : 9
Rheumatiker	- Amolgednuch	13 : 31

1.	Mit Lui nie	4:0	36:23	+13
2.	Amolgednuch	2:2	40:33	+7
3.	Rheumatiker	0:4	27:47	-20

Gruppe B:

Irgendeine Mannschaft	- Irgendwie und Überhaupt	43 : 16
Irgendeine Mannschaft	- Bra Chi Chi	40 : 21
Irgendwie und Überhaupt	- Bra Chi Chi	31 : 28

1.	Irgendeine Mannschaft	4:0	83:37	+46
2.	Irgendwie und Überhaupt	2:2	47:71	-24
3.	Bra Chi Chi	0:4	49:71	-22

Gruppe C:

Ernie-Bernie-Allstars	- Die Pfundskerle	27 : 21
Ernie-Bernie-Allstars	- Siegerenten	15 : 12
Die Pfundskerle	- Siegerenten	12 : 23

1.	Ernie-Bernie-Allstars	4:0	42:33	+9
2.	Siegerenten	2:2	35:27	+8
3.	Die Pfundskerle	0:4	33:50	-15



Gruppe D:

Sieben Zwerge	- Trellingers Erben	6 : 43
Sieben Zwerge	- Team Intim	17 : 20
Trellingers Erben	- Team Intim	35 : 14

1.	Trellingers Erben	4:0	78:20	+58
2.	Team Intim	2:2	34:52	-18
3.	Sieben Zwerge	0:4	23:63	-40

Gruppe E:

MoJo's Bro's	- Dynamite Dribblers	29 : 10
MoJo's Bro's	- Die Assist-Enten	27 : 19
Dynamite Dribblers	- Die Assist-Enten	27 : 33

1.	MoJo's Bro's	4:0	56:29	+27
2.	Die Assist-Enten	2:2	52:54	-2
3.	Dynamite Dribblers	0:4	37:62	-25

Gruppe F:

Centunculi	- Aes Aeterna	1 : 0
Centunculi	- Oi Agroteroi	20 : 29
Aes Aeterna	- Oi Agroteroi	0 : 1

1.	Oi Agroteroi	4:0	30:20	+10
2.	Centunculi	2:2	21:29	-8
3.	Aes Aeterna	0:4	0:2	-2



Gruppe G:

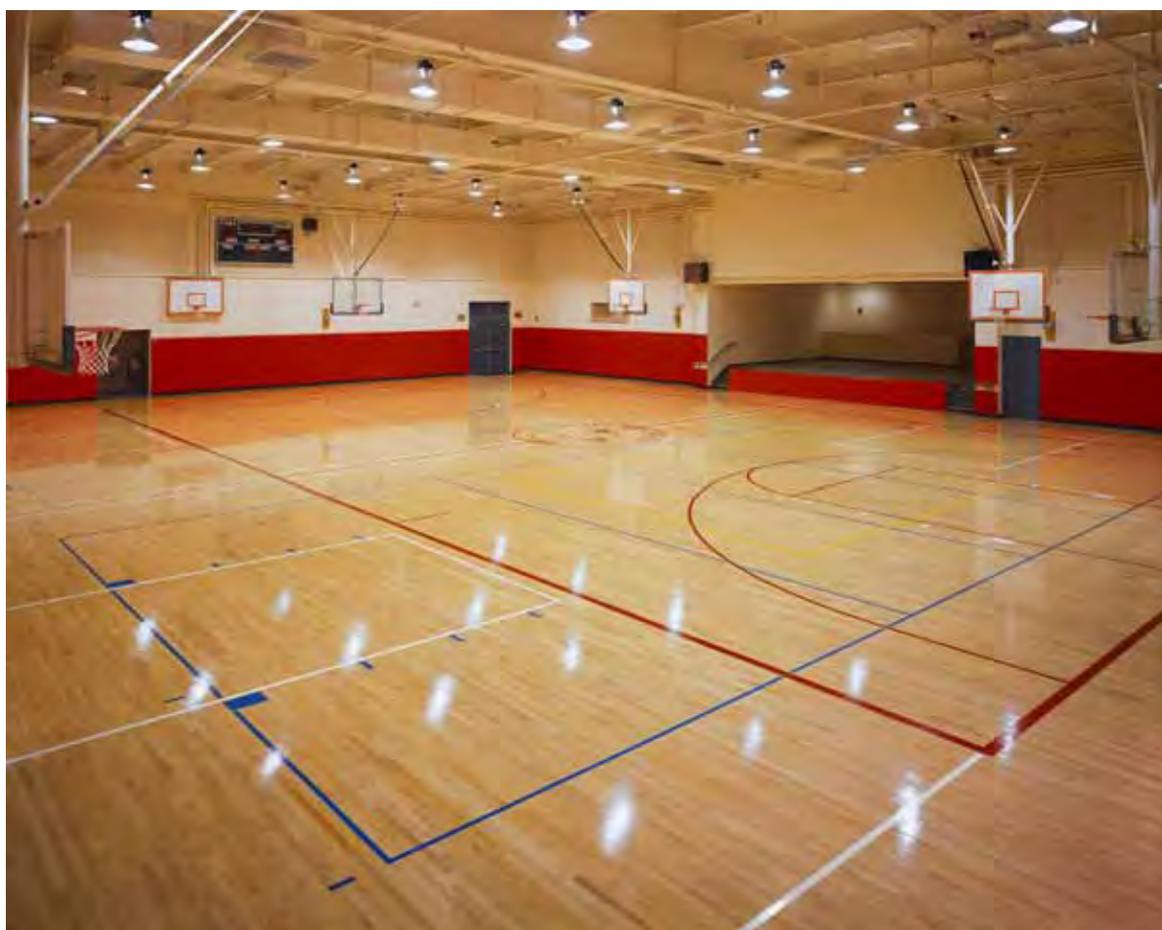
Team E.T.	- SysTeam	16 : 18
Team E.T.	- Adlerhorst	29 : 9
SysTeam	- Adlerhorst	15 : 12

1.	SysTeam	4:0	33:28	+5
2.	Team E.T.	2:2	45:27	+18
3.	Adlerhorst	0:4	21:44	-23

Gruppe H:

Letzte Humanisten	- EJÖ 2001	13 : 11
Letzte Humanisten	- Attestpflicht	19 : 15
EJÖ 2001	- Attestpflicht	33 : 23

1.	Letzte Humanisten	4:0	32:26	+6
2.	EJÖ 2001	2:2	44:36	+8
3.	Attestpflicht	0:4	38:42	-4



Platzierungsspiele 2010

Plätze 17 - 24: (Vorausscheidung)

Rheumatiker	- Bra Chi Chi	22 : 29
Die Pfundskerle	- Sieben Zwerge	31 : 21
Die Assist-Enten	- Aes Aeterna	1 : 0
Adlerhorst	- Attestpflicht	18 : 17

Platz 23:

Sieben Zwerge	- Aes Aeterna	1 : 0
---------------	---------------	-------

Platz 21:

Attestpflicht	- Rheumatiker	25 : 14
---------------	---------------	---------

Platz 19:

Adlerhorst	- Bra Chi Chi	17 : 11
------------	---------------	---------

Platz 17:

Dynamite Dribblers	- Die Pfundskerle	39 : 13
--------------------	-------------------	---------

Plätze 9 - 16: (Vorausscheidung)

Amolgednuch	- Irgendwie und Überhaupt	37 : 16
Siegerenten	- Team Intim	35 : 9
Die Assist-Enten	- Centunculi	29 : 14
Team E.T.	- EJÖ 2001	35 : 14

Platz 15:

EJÖ 2001	- Team Intim	20 : 17
----------	--------------	---------

Platz 13:

Centunculi	- Irgendwie und Überhaupt	10 : 24
------------	---------------------------	---------

Platz 11:

Team E.T.	- Die Assist-Enten	21 : 24
-----------	--------------------	---------

Platz 9:

Amolgednuch	- Siegerenten	28 : 19
-------------	---------------	---------

Endrunde 2010

Viertelfinale:

Mit Lui nie	- Irgendeine Mannschaft	23 : 26
Ernie-Bernie-Allstars	- Trellingers Erben	18 : 14
MoJo's Bro's	- Oi Agroteroi	36 : 30
SysTeam	- Letzte Humanisten	15 : 13

Platz 7:

Trellingers Erben	- Oi Agroteroi	22 : 18
-------------------	----------------	---------

Platz 5:

Mit Lui nie	- Letzte Humanisten	1 : 0
-------------	---------------------	-------

Halbfinale:

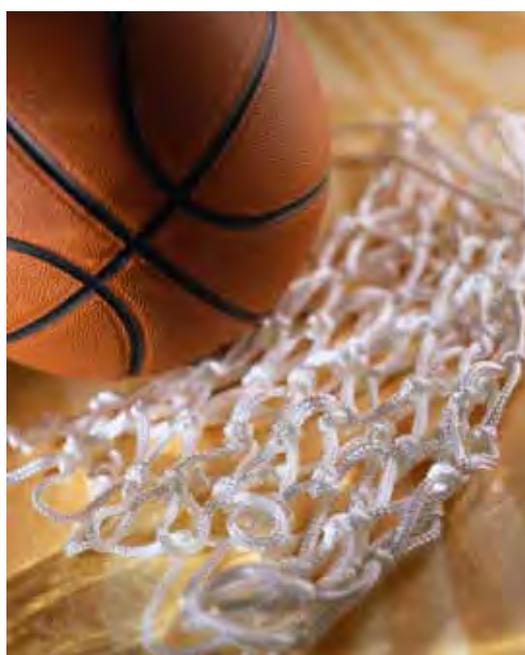
Irgendeine Mannschaft	- Ernie-Bernie-Allstars	35 : 22
MoJo's Bro's	- SysTeam	39 : 19

Platz 3:

Ernie-Bernie-Allstars	- SysTeam	25 : 24
-----------------------	-----------	---------

Finale:

Irgendeine Mannschaft	- MoJo's Bro's	39 : 33
-----------------------	----------------	---------



Turnierendstand 2010

Platz 1: Irgendeine Mannschaft	Platz 13: Irgendwie und Überhaupt
Platz 2: MoJo's Bro's	Platz 14: Centunculi
Platz 3: Ernie-Bernie-Allstars	Platz 15: EJÖ 2001
Platz 4: SysTeam	Platz 16: Team Intim
Platz 5: Mit Lui nie	Platz 17: Dynamite Dribblers
Platz 6: Letzte Humanisten	Platz 18: Die Pfundskerle
Platz 7: Trellingers Erben	Platz 19: Adlerhorst
Platz 8: Oi Agroteroi	Platz 20: Bra Chi Chi
Platz 9: Amolgednuch	Platz 21: Attestpflicht
Platz 10: Siegerenten	Platz 22: Rheumatiker
Platz 11: Die Assist-Enten	Platz 23: Sieben Zwerge
Platz 12: Team E.T.	Platz 24: Aes Aeterna

Topscorer 2010

1. Daniel Pelikan	Irgendeine Mannschaft	74 Punkte (5 Spiele)
2. Andreas Hammel	Trellingers Erben	65 Punkte (4)
3. Michael Lange	Oi Agroteroi	63 Punkte (3)
4. Claus Winkelspecht	Irgendwie und Überhaupt	61 Punkte (4)
5. Johannes Wehner	MoJo's Bro's	57 Punkte (5)
6. Sebastian Becher	Die Pfundskerle	55 Punkte (4)
7. Bernhard Klosa	Ernie-Bernie-Allstars	54 Punkte (5)
8. Matthias Krauß	Dynamite Dribblers	53 Punkte (3)
9. Johannes Lux	Irgendeine Mannschaft	47 Punkte (5)
10. Lukas Rühl	SysTeam	43 Punkte (5)
11. Bernd Winkelspecht	Team E.T.	35 Punkte (4)
12. Andreas Liebl	Attestpflicht	34 Punkte (4)
13. Sebastian Gatz	Siegerenten	32 Punkte (4)
14. Clemens Rüb	Letzte Humanisten	31 Punkte (3)
15. Konstantin Derleth	MoJo's Bro's	31 Punkte (5)
16. Christian Krems	Attestpflicht	30 Punkte (4)
17. Marco Reissig	Siegerenten	29 Punkte (4)
18. Michael Knörlein	Bra Chi Chi	28 Punkte (3)
19. Stefan Zahner	Trellingers Erben	28 Punkte (4)
20. Simon Ruhl	Die Assist-Enten	27 Punkte (4)

Mannschafts- Statistik 2010

Adlerhorst: 54 Punkte

Böhnlein Gregor (6/4), Bößl Stefan (15/3), Fenn Gerald (19/4),
Kleilein Robert (2/4), Lachmann Wolfgang (6/4), Lohneiß Bernhard (4/4),
Naus Alfred (0/3), Gastspieler Burger (2/4)

Aes Aeterna: nicht angetreten

Amolgednuch: 105 Punkte

Amon Marianne (11/4), Desch Heiner (25/4), Dratz Robert (4/4),
Falch Wolfgang (16/4), Fey Tilo (22/4), Floth Christian (4/4),
Kautler Michael (23/4)

Attestpflicht: 79 Punkte

Böhnlein Anja (0/4), Klarman Andreas (2/3), Krems Christian (30/4),
Liebl Andreas (34/4), Rohm Andrea (11/4), Schellerer Vera (2/3)

Bra Chi Chi: 82 Punkte

Arlt Lisa (0/4), Bode Andreas (10/3), Griebel Eva (2/4),
Kast Stefanie (0/4), Knörlein Michael (28/4), Liebl Karina (17/4),
Menzel Magdalena (0/4), Röder Lena (4/4), Ruck Benjamin (7/4),
Schaermann Viktor (14/4)

Centunculi: 44 Punkte

Behringer Klaus (2/3), Feldbauer Michael (2/3), Görtler Klaus (8/3),
Kipferl Rüdiger (7/3), Lange Christian (0/3), Schramm Matthias (4/3),
Stromer Michael (21/3)

Die Assist-Enten: 105 Punkte

Bartsch Michael (6/4), Beirer Benedikt (0/4), Bößl Thomas (24/4),
Hebereder Maximilian (4/4), Kalb Adrian (4/4), Merzbacher Julian (6/4),
Neeb Maria (0/3), Reinwald Benedikt (13/4), Ruhl Simon (27/4),
Zeder Michael (21/4)

Die Pfundskerle: 77 Punkte

Becher Sebastian (55/4), Leitherer Susanne (6/4), Niehaus Fabian (4/4),
Oppel Bernhard (5/4), Popp Sebastian (7/4)

Dynamite Dribblers: 76 Punkte

Kick Matthias (2/3), Krauß Matthias (53/3), Lamprecht Lukas (6/3), Landgraf Theresa (0/3), Lauterbach Mirko (2/2), Lieb Nikolas (11/3), Schlechtweg Jonas (2/3)

EJÖ 2001: 78 Punkte

Albers Christian (2/4), Endres Steffi (16/4), Kratz Julia (2/3), Kummer Christian (12/4), Neeb Birgit (0/4), Oberst Tobias (19/4), Schell Christopher (4/4), Stahl Sebastian (23/4), Vogtländer Hans-Joachim (0/4)

Ernie-Bernie-Allstars: 107 Punkte

Christiansen Axel (2/5), Först Andreas (2/5), Klosa Bernhard (54/5), Schmitt Ulf (6/5), Schneider Kurt (16/5), Schreiber Michael (6/5), Straub Armin (17/5), Winkelspecht Achim (4/5)

Irgendeine Mannschaft: 183 Punkte

Konrad Tobias (0/1), Lux Johannes (47/5), Müller Dominik (24/5), Pelikan Daniel (74/5), Sieben Florian (11/5), Wiesneth Sebastian (27/5)

Irgendwie und überhaupt: 87 Punkte

Fösel Klemens (2/4), Grasser Siegfried (5/4), Lindner Thomas (8/4), Stromer Andreas (11/4), Winkelspecht Claus (61/4)

Letzte Humanisten: 45 Punkte

Dietel Herbert (2/3), Römer Michael (8/3), Rüb Clemens (31/3), Schleicher Bernhard (2/3), Stretz Stefan (2/3)

Mit Lui nie: 59 Punkte

Denzlein Heinrich (19/3), Klemm Joachim (10/3), Kunkel Walter (8/3), Schleicher Felix (17/3), Weigel Peter (5/3)

MoJo`s Bro`s: 164 Punkte

Biedermann Moritz (26/5), Derleth Konstantin (31/5), Gunselmann Lukas (8/5), Hubert Kai (0/5), Popp Michael (12/5), Saal Marcus (5/3), Towstoles Andreas (12/5), Wehner Johannes (57/5), Wetter James (13/5)

Oi Agroteroi: 77 Punkte

Dannhäuser Martin (2/3), Güttler Andreas (12/3), Lange Michael (63/3), Witzgall Dieter (0/3)

Rheumatiker: 62 Punkte

Aumer Rudolf (0/4), Burger Michael (13/4), Gatz Christoph (6/4), Kleinecke Rolf (20/4), Lauer Herbert (23/4)

Sieben Zwerge: 44 Punkte

Eichfelder Clemens (5/3), Eismann Alexander (0/3), Hennemann Josef (6/3), Müller Matthias (18/3), Pfeufer Matthias (4/3), Wedel Jürgen (11/3)

Siegerenten: 87 Punkte

Gatz Sebastian (32/4), Meier Veit (0/4), Reissig Marco (29/4), Schlegelmilch Marcel (0/4), Steinkamp Eric (17/4), Tröster Evelyn (9/4)

Sys Team: 91 Punkte

Böbl Johannes (19/5), Först Johannes (0/5), Juhasz Alexander (18/5), Lunz Johanna (0/5), Nikol Julia (4/5), Peßler Fritz (5/5), Rühl Lukas (43/5), Ruß Georg (2/5)

Team E.T.: 91 Punkte

Arnold Bernhard (8/4), Bauer Andreas (2/4), Ellner Josef (11/4), Heimbürg-Ott Stephan (22/4), Kraus Wolfgang (13/4), Winkelspecht Bernd (35/5)

Team Intim: 60 Punkte

Bauer Peter (26/4), Eichler Michael (6/4), Engelmann Martin (0/4), Grünbeck Andreas (0/4), Haas Sebastian (5/4), Kreißl Stefan (10/4), Schütz Christoph (0/4), Weidinger Sebastian (7/4), Zink Sebastian (6/4)

Trellingers Erben: 114 Punkte

Förner Martina (5/2), Hammel Andreas (65/4), Hummel Tassilo (0/4), Köhler Matthias (10/4), Matschl Jürgen (4/4), Sommermann Gunnar (2/1), Zahner Stefan (28/4)

Besonderheiten:

1.000 Turnierpunkt:

Desch Heiner (Amolgednuch)

Gesamtpunkte: 1.024

100. Turnierspiel:

Köhler Matthias (Trellingers Erben)

Gesamtspiele: 103

Hammel Andreas (Trellingers Erben)

Gesamtspiele: 100

Anstehende Besonderheiten:

100. Turnierspiel:

Fey Tilo (Amolgednuch)

Gesamtspiele: 97



Gruppeneinteilung 2011

Gruppe A:

- A1 Oi Agroteroi
- A2 EJÖ 2001
- A3 Trellingers Erben

Gruppe C:

- C1 Die Pfundskerle
- C2 MoJo's Bro's
- C3 Letzte Humanisten

Gruppe E:

- E1 Irgendeine Mannschaft
- E2 SysTeam
- E3 Funky Dunky Monkey Junky

Gruppe G:

- G1 Adlerhorst
- G2 Die Blaubären
- G3 Rheumatiker
- G4 Amolgednuch

Gruppe B:

- B1 Team E.T.
- B2 Mit Lui nie
- B3 Attestpflicht

Gruppe D:

- D1 Team Intim
- D2 Bra Chi Chi
- D3 Die Assist-Enten

Gruppe F:

- F1 Siegerenten
- F2 Ernie-Bernie-Allstars
- F3 Centunculi

Bitte beachtet folgenden Hinweis:

Aus dem Spielplan könnt Ihr entnehmen, dass zumindest in der Vorrunde von Seiten der Mannschaften nach der dortigen Einteilung das Kampfgericht zu stellen ist. Wir werden aber versuchen, dies mit Schülern für das gesamte Turnier abzudecken. Da wir bis zum Turniertag selbst nicht genau sagen können, ob dies auch so sein wird, sorgt bitte dafür, dass jeweils ein Spieler zu den jeweiligen Einsätzen in der Vorrunde erscheint.

Spielmodus

Vorrunde:

Gespielt wird in sechs 3er-Gruppen (A-F) und einer 4er-Gruppe (G). Die jeweils Erstplatzierten sowie der 2. der 4er-Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde.

Platzierungsrunde:

Die vier besten 2. der 3er-Gruppen spielen in der Reihenfolge ihrer Vorrundenplatzierung um die Plätze 9 bis 12, die beiden schlechtesten 2. der 3er-Gruppen um die Plätze 13 und 14. Der 3. der 4er-Gruppe spielt gegen den besten 3. der 3er-Gruppen um die Plätze 15 und 16. Die nächstplatzierten 3. der 3er-Gruppen bestreiten in der Reihenfolge ihrer Vorrundenplatzierung die Spiele um die Plätze 17 bis 20. Der 4. der 4er-Gruppe spielt gegen den schlechtesten 3. der 3er-Gruppen um die Plätze 21 und 22.

Endrunde:

Gespielt werden nun Viertelfinale, Halbfinale und Finale sowie die entsprechenden Platzierungsspiele. Die Gewinner der Viertelfinals qualifizieren sich für die Halbfinals, die Verlierer der Viertelfinals spielen um die Plätze 5 bis 8. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3, die Gewinner bestreiten das Endspiel.



DREI KÖNIGSTURNIER.DE

Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene Turniere.

*Entdecken
Sie den
Unterschied!*

catering *mehr*
Logixx *und*
GOURMETSERVICE

Catering

Der Preis für eine Sensation
ist nie zu hoch bezahlt.
Oscar Wilde

... ist eine sinnliche Berührung.

In den letzten Jahren wurde ein erfolgreiches und exklusives Catering im immer wieder neuen und stilvollen Ambiente entwickelt.

Natürlich steht die Qualität der Speisen und die außergewöhnliche Darbietung - in Verbindung mit innovativen Ideen zu Dekoration und Porzellan - im Vordergrund unserer Veranstaltungen.

Garniert mit immer wieder anderen und innovativen Details kreieren wir immer neue Buffets, Menus und Fingerfood. Nicht nur dadurch wird der Anlass und das Motto Ihrer Veranstaltung auch kulinarisch erlebbar - erlebbar aber auch durch die Originalität der Zutaten und die Frische des Einkaufes .

Event

... als innovativer Kommunikationsträger

Originalität und Kreativität sind gefragt, aber vor allem die professionelle und strategische Umsetzung ihrer Konzeption ist Garant für den Erfolg.

Wir sind Gastgeber aus Begeisterung, nicht mehr und vor allem nicht weniger.

Wir möchten unsere Gäste immer wieder aufs Neue in eine spannende Welt eintauchen lassen, die auch sie verzaubern, begeistern und überraschen soll.

Kochkurse

... als Beginn einer kochenden Leidenschaft.

Kreieren Sie ein saisonabhängiges Menu im Kreis Ihrer Freunde oder Kollegen in Teamarbeit mit einem unserer Spitzenköche. Nach diesem Kurs können Sie in Zukunft Gäste auf höchstem kulinarischen Niveau verwöhnen.

Sie lernen - gerne auch in der eigenen Küche - alles um ein perfekt komponiertes Menu.

catering
LogixX mehr
und
GOURMETSERVICE

büro frankfurt
flurscheideweg 48
65936 frankfurt am main

kontakt
phone: 069 - 34 82 98 40
email: frankfurt@logixx.org
<http://www.logixx.org>

büro bamberg
fichtenweg 15
96163 gundelsheim

kontakt
phone: 0951 - 209 39 52
email: bamberg@logixx.org
<http://www.logixx.org>



Spielregeln

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 10 Minuten reine Spielzeit.
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (Ausnahme Endspiel). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen ("15, 20, 21, 22, 23, 24") abgepfiffen werden!
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "**sudden death**" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.
5. Die Mannschaftsfoulregel wird ab dem 6. Mannschaftsfoul angewendet. Ein Spieler scheidet mit dem 4. persönlichen Foul aus.
6. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittrangig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
7. Der Einsatz eines nicht gemeldeten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
8. Sollten von Seiten des Veranstalters in der Vorrunde nicht genügend Kampf- und Schiedsrichter vorhanden sein, sind die Mannschaften verpflichtet, diese selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

Das Ende einer Epoche?

Zum 36. Mal wird am 8. Januar 2011 das traditionelle Dreikönigsbasketballturnier der Ehemaligen des FLG Bambergs stattfinden. Ob es dabei sportlich eine Wachablösung geben wird, bleibt abzuwarten - im letzten Jahr wäre es fast schon so weit gewesen. Aber in jedem Fall gibt es Änderungen hinter den Kulissen der Veranstaltung: Heiner Desch (Abiturjahrgang 1985) und Michael Lange (1994) werden zum letzten Mal federführend die Organisation in ihren Händen halten und danach das Fackelholz an die nächste Generation in Person von Michael Zeder (Abitur 2007) weiterreichen.

Auch der Ablauf wird in diesem Jahr wieder eine Änderung erfahren. Anders als zuletzt findet die Finalrunde nicht in den Sporthallen des Franz-Ludwig Gymnasiums statt, sondern wieder in den drei Hallen am Georgendamm. Wenigstens einige Ehemalige werden immerhin in der Vorrunde in ihrer alten Schule auflaufen können. Nach dem Ausscheiden von **Irgendwie und überhaupt** (Thomas Lindner/1988), **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) und den **Dynamite Dribblers** (Jan-Erik Schwenk/2008) sind es in diesem Jahr zudem nur noch 22 Mannschaften, die um die Turnierkrone kämpfen – nach Jahren des stetigen Wachstums erstmals ein Rückgang bei der Teilnehmerzahl. Für den Modus bedeutet das sechs Dreier- und eine Vierergruppe, nur von letzterer kommt neben dem Gruppensieger auch der Zweite ins Viertelfinale.

In **Vorrundengruppe A** kämpfen zwei Viertelfinalisten des Vorjahrs um den Platz an der Sonne. **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) müssen dabei erst **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) überwinden, bevor es zum wahrscheinlichen Showdown gegen den dreimaligen Turniersieger **Trellingers Erben** (Christian Koch/1986) kommt. Mit Andreas Hammel und Michael Lange treffen hier auch die zweit- und drittbesten Scorer des Vorjahresturniers aufeinander.

Zwei weitere ehemalige Turniersieger duellieren sich in **Vorrundengruppe B**. **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) waren nach drei Halbfinaleinzügen in Folge zuletzt in der Vorrunde gescheitert und wollen nun wieder zum großen Coup ausholen – doch die fünfmaligen Champions **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/ 1984) haben sicher etwas dagegen. Für **Attestpflicht** (Christian Förster/1996), die zuletzt 2009 in die

Play-Offs einzogen, bleibt die alles andere als chancenlose Außenseiterrolle.

Das jüngste Team tritt in *Vorrundengruppe C* gegen eines der erfahrensten an. Das reizvolle Duell zwischen den Überraschungsfinalisten des Vorjahres **MoJo's Bro's** (James Wetter/2011) und den fünfmaligen Turniersiegern der **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) wird mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Entscheidung über den Gruppensieg bringen. Für **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) wird es auch in diesem Jahr leider nur um den Sympathiepreis gehen.

In *Vorrundengruppe D* bleiben drei Teams aus dem neuen Millennium unter sich. Von den drei Anwärtern auf höhere Weihen konnten bislang allerdings nur die **Assist-Enten** (Michael Zeder/2007) einmal die Vorrunde überstehen. Daher müssen sie als Favoriten gelten – doch **Bra Chi Chi** (Viktor Schaermann/2010) nehmen erst zum zweiten Mal teil und sind hoch motiviert, dem 20. Platz des Vorjahres ein besseres Resultat folgen zu lassen. Aber vielleicht haben ja auch **Team Intim** (Michael Eichler/2005) in dieser Gruppe endlich die Chance, über sich hinauszuwachsen.

Gleich zwei Halbfinalisten des Vorjahres treffen in *Vorrundengruppe E* aufeinander. Dabei müssen **System** (Johanna Lunz/2009) trotz ihres vierten Platzes als Außenseiter gelten, denn zu überlegen trat in den entscheidenden Situationen der Vorjahre der dreimalige Champion **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) auf. Das Finale 2010 drehten die Mannen um Topscorer Daniel Pelikan sogar noch zu viert – dennoch reißt irgendwann natürlich jede Serie. Und vielleicht werden ja in diesem Jahr ausgerechnet die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989) zum sprichwörtlichen David, der den Turniergoliath zu Fall bringt.

Der Rekordsieger des Dreikönigsturniers macht sich in *Vorrundengruppe F* zum nächsten Streich auf. Nach Jahren des Mittelmasses konnten die **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) nicht nur zweimal in Folge die Play-Offs erreichen, 2010 stand – diesmal ohne Oberbürgermeister Andreas Starke auf dem Feld - am Ende mit dem dritten Platz sogar das beste Ergebnis seit 1996. Respekt, aber natürlich keine Angst haben daher die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000), die zuletzt 2008 fünfte wurden, und die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991), die schon im Vorjahr beinahe die „Großen“ geärgert hätten.

Für zwei Tickets ins Glück bewerben sich in *Vorrundengruppe G* die letzten vier Teams, unter denen sich mit den **Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) und **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) zwei weitere Ex-Turniersieger befinden. Die Blaubären sagten im Vorjahr kurz vor Turnierbeginn ihre Teilnahme ab und machten so erst den Husarenritt ins Finale der Nachrückermannschaft MoJo's Bro's möglich. Nun wollen sie wie Amolgednuch, die im Vorjahr in der Vorrunde scheiterten, an erfolgreiche Zeiten anknüpfen. Dem entgegen stellen sich Teams mit langjähriger Erfahrung: **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) und die **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972) mit Alt-Oberbürgermeister Herbert Lauer. Die letzten Topergebnisse dieser beiden Teams datieren allerdings jeweils aus dem Jahre 2005.

Die Viertelfinals werden noch zur Hälfte im Franz-Ludwig Gymnasium ausgetragen, dann wechselt der Turniertross komplett an den Georgendamm, wo am Ende um 17.45 Uhr das Finale auf dem großen Feld stattfinden wird. Wie immer sind ehemalige wie aktive Lehrer und Schüler und alle dem FLG Gewogenen gern gesehene Gäste. Zur Siegerehrung trifft man sich am Abend in der Mensa der Schule.

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991



In eigener Sache:

Time to say good-bye!

Liebe Freunde,

11 bzw. 17 Jahre Turnierorganisation hinterlassen ihre Spuren. Neben viel Spaß und etlichen Schweißperlen meist kurz vor Turnierbeginn, ist eine gewisse Amtsmüdigkeit nicht zu leugnen.

Wir glauben daher, dass es an der Zeit ist, die Verantwortung der nächsten Generation zu überlassen. Mit Michael Zeder haben wir sicherlich den richtigen Mann dafür gefunden, er wird sich mit seinem zukünftigen Orga-Team bestens um Euch kümmern.

Uns bleibt nun noch der große Dank an alle Helfer und die Gewissheit, die kommenden Turniere entspannt erleben zu können.

Eure „ausgedienten“ Organisatoren

Lunge und Heiner

Ewige Bestenliste Mannschaftswertung

Stand nach dem 35. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
1 (1)	Irgendwelche Siegerenten	1,00000	2	2
2 (-)	MoJo's Bro's	2,00000	2	1
3 (2)	Irgendeine Mannschaft	2,62500	21	8
4 (3)	Trellingers Erben <small>Globetrottels</small>	4,25000	102	24
5 (4)	Mit Lui nie <small>Globers</small>	4,32000	108	25
6 (5)	Amolgednuch <small>früher oder später, Chorknaben</small>	4,61538	120	26
7 (6)	Letzte Humanisten	5,17143	181	35
8 (7)	Oi Agroteroi	6,12500	98	16
9 (8)	Ernie-Bernie-Allstars	6,41176	218	34
10 (23)	SysTeam	6,50000	13	2
11 (9)	Finalisten	6,78571	95	14
12 (10)	E.T. Die Außerirdischen	6,92308	90	13
13 (11)	Die Assist-Enten	7,00000	31	3
14 (12)	Outsider	7,57143	212	28
15 (13)	Oi Gerontes	7,64706	130	17
16 (14)	Amateure	7,66667	46	6
17 (15)	Mannschaft Grünke	7,66667	23	3
18 (16)	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8	1
19 (19)	Die Blaubären	8,30000	83	10
20 (17)	Team E.T.	8,54545	94	11
21 (21)	Spezialisten	8,57143	60	7



Stand nach dem 35. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
22 (18)	Rheumatiker	8,60000	301	35
23 (20)	Adlerhorst	8,82857	309	35
24 (22)	Siegerenten <small>Siegerenten Team 2000</small>	9,16667	55	6
25 (24)	Franzler 1983	10,00000	10	1
26 (25)	Jacky's Punktegeier	10,33333	31	3
27 (26)	Teamwürg	10,62500	170	16
28 (27)	Die Namenlosen	11,33333	272	24
29 (29)	Irgendwie und Überhaupt <small>Dreamer Team</small>	11,94444	215	18
30 (28)	Aes Aeterna	12,29412	209	17
31 (32)	Abgang '81	12,66667	38	3
32 (31)	Attestpflicht <small>Die feuchten Bettlaken, Rollmöpse</small>	13,07692	170	13
33 (34)	Alte Hasen	13,42857	376	28
34 (33)	Sieben Zwerge	13,90000	278	20
35 (35)	EJÖ 2001	15,12500	121	8
36 (36)	Centunculi	16,23529	276	17
37 (37)	Her mit dem schönen Leben	17,00000	17	1
38 (38)	Die 7 lustigen 8	17,40000	87	5
39 (39)	Die Pfundskerle	17,80000	89	5
40 (40)	Team Intim	18,83333	113	6
41 (30)	Dynamite Dribblers <small>S Abi 08-Allstars</small>	19,00000	41	3
42 (—)	Bra Chi Chi	20,00000	20	1



DREI KÖNIGSTURNIER.DE

Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene Turniere.

Ewige Bestenliste Korbschützen

Stand nach dem 35. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
1 (1)	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.836	160	11,48
2 (2)	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.300	128	10,16
3 (3)	Hammel Andreas	Trellingers Erben	1.200	100	12,00
4 (4)	Lange Michael	Oi Agroteroi	1.196	71	16,85
5 (5)	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	1.104	159	6,94
6 (6)	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	1.095	121	9,05
7 (8)	Schleicher Felix	Mit Lui nie	1.084	115	9,43
8 (7)	Ullmann Klaus	Rheumatiker	1.069	117	9,14
9 (10)	Klosa Bernhard	Outsider/Ernie-Bernie-Allstars	1.055	119	8,87
10 (9)	Fenn Gerald	Adlerhorst	1.036	140	7,40
11 (11)	Desch Heiner	Amolgednuch	1.024	119	8,61
12 (12)	Nostheide Jens	Outsider	940	114	8,25
13 (14)	Lauer Herbert	Rheumatiker/Oi Gerontes	931	125	7,45
14 (13)	Koch Christian	Trellingers Erben	915	101	9,06
15 (15)	Klemm (Maul) Joachim	Mit Lui nie	766	116	6,60
16 (21)	Pelikan Daniel	Irgendeine Mannschaft/ Irgendwelche Siegerenten	715	55	13,00
17 (18)	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	704	125	5,63
18 (16)	Zachert Michael	Amolgednuch	701	91	7,70
19 (17)	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	694	113	6,14
20 (19)	Arnold Bernhard	Team E.T. (E.T.)	674	92	7,33
21 (20)	Lohneiß Bernhard	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen/ Adlerhorst	664	110	6,04
22 (22)	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/Spezialisten	629	110	5,72
23 (23)	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	628	115	5,46
24 (26)	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T. (Teamwürg)	621	89	6,98
25 (24)	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	617	160	3,86
26 (25)	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
27 (27)	Lauer Wolfgang	Die Blaubären	591	45	13,13
28 (28)	Burger Michael	Rheumatiker	572	122	4,69
29 (34)	Winkelspecht Claus	Irgendwie und Überhaupt	565	57	9,91
30 (30)	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	564	117	4,82

Stand nach dem 35. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
31 (29)	Naus Alfred	Adlerhorst	545	123	4,43
32 (32)	Böbl Stefan	Adlerhorst/Amateure	537	89	6,03
33 (31)	Ratzmann Bernhard	Team E.T. (E.T.)	528	85	6,21
34 (33)	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64
35 (36)	Fey Tilo	Amolgednuch	507	97	5,23
36 (35)	Reindl Michael	Outsider	500	82	6,10
37 (40)	Güttler Andreas	Oi Agroteroi	478	66	7,24
38 (37)	Arnold Michael	Aes Aeterna	472	55	8,58
39 (38)	Zellmann Bernhard	Die Namenlosen <u>Alten Hasen</u> / Spezialisten	472	87	5,43
40 (39)	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
41 (42)	Ellner Josef	Team E.T. (Teamwürg)	467	89	5,25
42 (41)	Baier Harald	Rheumatiker	466	106	4,40
43 (44)	Falch Wolfgang	Amolgednuch	462	114	4,05
44 (43)	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	455	133	3,42
45 (45)	Döring Joachim	Trellingers Erben	442	63	7,02
46 (46)	Krems Christian	Attestpflicht	431	47	9,17
47 (47)	Raab Hans Norbert	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	401	92	4,36
48 (52)	Gatz Sebastian	Siegerenten/ Irgendwelche Siegerenten	396	37	10,70
49 (48)	Aumer Rudolf	Rheumatiker	382	128	2,98
50 (49)	Raab Ulrich	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	379	36	10,53

Turniersieger seit 1976:

- Zehnmal: Ernie-Bernie-Allstars (1980-84; 88-89; 93-94; 96)
 Fünfmal: Letzte Humanisten (1976; 79; 86-87; 91)
 Mit Lui nie (1992; 95; 97; 99; 2004)
 Dreimal: Amolgednuch (2000, 2002, 2007)
 Irgendeine Mannschaft (2008-10)
 Trellingers Erben (1990; 98; 2001)
 Zweimal: Finalisten (1977-78)
 Irgendwelche Siegerenten (2005-06)
 Einmal: Die Blaubären (2003)
 E.T. Die Außerirdischen (1985)

Vorrunde 2011

Gruppe A:

				1SR/1A	1SR/1Z	
08:00	GEO1	Oi Agroteroi	- EJÖ 2001	___ : ___	C1	C2
09:40	GEO1	Oi Agroteroi	- Trellingers Erben	___ - ___	C1	C3
11:20	GEO1	EJÖ 2001	- Trellingers Erben	___ - ___	C2	C3

1.				
2.				
3.				

Gruppe B:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:00	GEO3	Team E.T.	- Mit Lui nie	___ : ___	D1	D2
09:40	GEO3	Team E.T.	- Attestpflicht	___ : ___	D1	D3
11:20	GEO3	Mit Lui nie	- Attestpflicht	___ : ___	D2	D3

1.				
2.				
3.				

Gruppe C:

				1SR/1A	1SR/1Z	
08:50	GEO1	Die Pfundskerle	- MoJo's Bro's	___ : ___	A1	A2
10:30	GEO1	Die Pfundskerle	- Letzte Humanisten	___ : ___	A1	A3
12:10	GEO1	MoJo's Bro's	- Letzte Humanisten	___ : ___	A2	A3

1.				
2.				
3.				

Gruppe D:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:50	GEO3	Team Intim	- Bra Chi Chi	___ : ___	B1	B2
10:30	GEO3	Team Intim	- Die Assist-Enten	___ : ___	B1	B3
12:10	GEO3	Bra Chi Chi	- Die Assist-Enten	___ : ___	B2	B3

1.				
2.				
3.				

Gruppe E:

				1SR/1A	1SR/1Z
08:50	OH	Irgendeine Mannschaft	- SysTeam	___ : ___ G1	G2
10:30	OH	Irgendeine Mannschaft	- Funky Dunky Monkey Junky	___ : ___ G1	G3
12:10	OH	SysTeam	- Funky Dunky Monkey Junky	___ : ___ G1	G4

1.				
2.				
3.				

Gruppe F:

				1SR/1A	1SR/1Z
08:50	UH	Siegerenten	- Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___ G3	G4
10:30	UH	Siegerenten	- Centunculi	___ : ___ G2	G4
12:10	UH	Ernie-Bernie-Allstars	- Centunculi	___ : ___ G2	G3

1.				
2.				
3.				

Gruppe G:

					1SR/1A	1SR/1Z
08:00	OH	Adlerhorst	- Die Blaubären	___ : ___	E1	E2
08:00	UH	Rheumatiker	- Amolgednuch	___ : ___	F1	F2
09:40	OH	Adlerhorst	- Rheumatiker	___ : ___	E1	E3
09:40	UH	Die Blaubären	- Amolgednuch	___ : ___	F1	F3
11:20	OH	Adlerhorst	- Amolgednuch	___ : ___	E2	E3
11:20	UH	Die Blaubären	- Rheumatiker	___ : ___	F2	F3

1.				
2.				
3.				
4.				



Platzierungsspiele 2011

Platz 21:

14:20 GEO3 _____ - _____ : _____
4. Gruppe G 6. der Gruppendritten A-F

Platz 19:

14:20 GEO2 _____ - _____ : _____
4. der Gruppendritten A-F 5. der Gruppendritten A-F

Platz 17:

14:20 GEO1 _____ - _____ : _____
2. der Gruppendritten A-F 3. der Gruppendritten A-F

Platz 15:

15:10 GEO3 _____ - _____ : _____
3. Gruppe G 1. der Gruppendritten A-F

Platz 13:

16:00 GEO3 _____ - _____ : _____
5. der Gruppenzweiten A-F 6. der Gruppenzweiten A-F

Platz 11:

16:00 GEO2 _____ - _____ : _____
3. der Gruppenzweiten A-F 4. der Gruppenzweiten A-F

Platz 9:

16:00 GEO1 _____ - _____ : _____
1. der Gruppenzweiten A-F 2. der Gruppenzweiten A-F

Endrunde 2011

Viertelfinale:

13:30 GEO1 _____ - _____ : _____
VF1: 1. Gruppe A 1. Gruppe B

13:30 GEO3 _____ - _____ : _____
VF2: 1. Gruppe C 1. Gruppe D

13:30 OH _____ - _____ : _____
VF3: 1. Gruppe E 1. Gruppe G

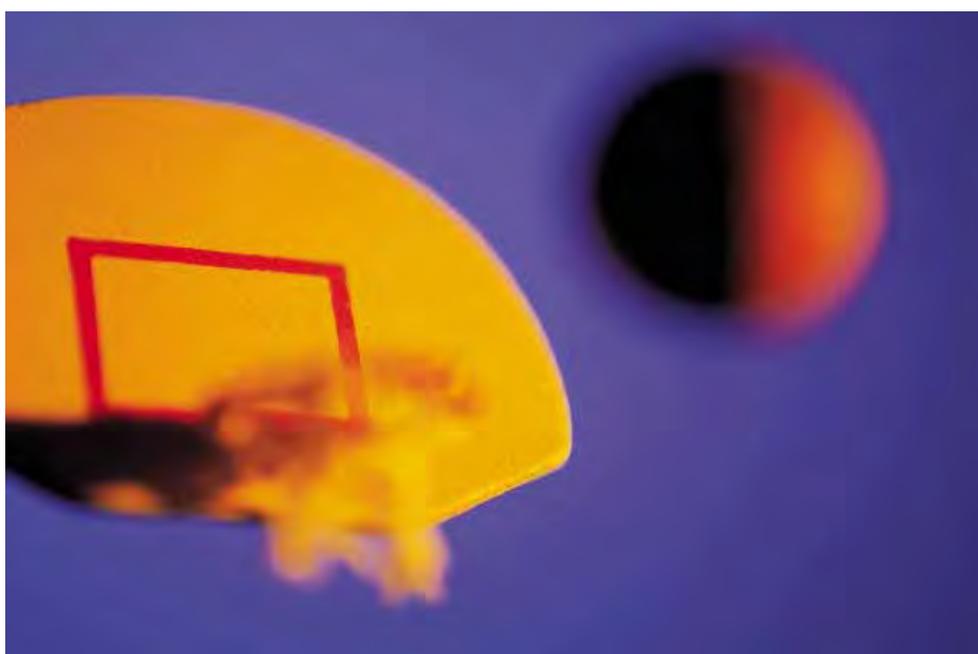
13:30 UH _____ - _____ : _____
VF4: 1. Gruppe F 2. Gruppe G

Platz 7:

17:00 GEO3 _____ - _____ : _____
schlechtere Verlierer der 13:30 Uhr-Spiele

Platz 5:

17:00 GEO2 _____ - _____ : _____
beste Verliere der 16:00 Uhr-Spiele



Halbfinale:

15:10 GEO1 _____ - _____ : _____
HF1: Sieger VF1 Sieger VF2

15:10 GEO2 _____ - _____ : _____
HF2: Sieger VF3 Sieger VF4

Platz 3:

17:00 GEO1 _____ - _____ : _____
Verlierer HF1 Verlierer HF2

Finale: (großes Feld)

18:30 GEO _____ - _____ : _____
Sieger HF1 Sieger HF2



Turnierendstand 2011

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. _____ | 12. _____ |
| 2. _____ | 13. _____ |
| 3. _____ | 14. _____ |
| 4. _____ | 15. _____ |
| 5. _____ | 16. _____ |
| 6. _____ | 17. _____ |
| 7. _____ | 18. _____ |
| 8. _____ | 19. _____ |
| 9. _____ | 20. _____ |
| 10. _____ | 21. _____ |
| 11. _____ | 22. _____ |



DREIKÖNIGSTURNIER.DE

Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene Turniere.

**Und nach dem Turnier treffen wir uns alle
zum gemütlichen Beisammensein mit
Siegerehrung und köstlichem Buffet
in der Mensa des FLG.**



**Es bewirbt Euch auch diesmal wieder
Niclas Merzbacher mit seinem LogixX-Team.**

catering
Logixx *und*
mehr

G O U R M E T S E R V I C E

büro bamberg

fichtenweg 15

96163 gundelsheim

kontakt

phone: 0951 - 209 39 52

email: bamberg@logixx.org

<http://www.logixx.org>